

GEMEINDEBRIEF FEBRUAR-MÄRZ 24



Weitblick



KIRCHENGEMEINDEN  
BERLEBECK & HEILIGENKIRCHEN

Aus dem Inhalt:  
Neue Kirchengemeinden  
Schutz vor sexualisierter Gewalt  
Urnengarten und Trauerbegleitheft



## Inhalt

- 2 **Überblick**  
Inhalt | Impressum
- 3 **Augenblick mal**  
Andacht
- 4 **Heiligenkirchen**  
Neuzugezogene | Kleidersammlung  
Kirchenvorstand  
Flohmarkt | Kinderbibelcamp  
Urnengarten
- 8 **Berlebeck**  
Gottesdienst | Jubiläumskonfirmation  
Nachruf | Trauerbegleitheft  
Wahl Kirchenvorstand  
Neue Mitglieder Kirchenvorstand
- 12 **Auf einen Blick**  
Gottesdienste
- 14 **Jugend im Blick**
- 15 **Kinder im Blick**
- 16 **Berlebeck-Heiligenkirchen**  
Schutzkonzept | Sternsinger  
Schutzkonzept | Weltgebetstag
- 18 **Geburtstage**
- 19 **Freud und Leid**
- 20 **Termine**
- 22 **Kontakt**
- 24 **Jahreslosung**

## Zum Titelbild

Zu einem Zeitpunkt in meinem Leben,  
als ich das Gefühl hatte,  
mich heillos verstrickt und versagt zu haben,  
stieß ich auf einen Vers aus Psalm 124:

*Unsre Seele ist entronnen wie ein Vogel  
dem Netze des Vogelfängers;  
das Netz ist zerrissen, und wir sind frei.*

Mir tat dieser Vers unendlich gut.  
Gott gab mir die Freiheit,  
das hinter mir zu lassen,  
woran ich gescheitert war.  
Gott gab mir auch das Vertrauen,  
dass sich die verlorenen Fäden meiner  
Hingabe  
wieder zu etwas Schönerem  
zusammenfügen könnten.  
Schön wie ein kleiner Vogel,  
der leicht und munter davonfliegt.

Beides, die Freiheit und das Vertrauen,  
gibt er mir bis heute durch Christus.  
Eine gesegnete Passions- und Osterzeit  
wünscht Ihnen

*Ihre Pastorin Wiltrud Holzmüller*

## Impressum

**Herausgeber:** Ev.- ref. Kirchengemeinde Berlebeck und  
Ev.- ref. Kirchengemeinde Heiligenkirchen

**Redaktion:** Arbeitskreis gemeinsamer Gemeindebrief

**Verantwortlich:** Die Kirchenvorstände

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die  
Verfasser verantwortlich.

**Anschrift der Redaktion:** Arbeitskreis gemeinsamer  
Gemeindebrief, Kirchweg 16, 32760 Detmold  
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos  
wird keine Gewähr übernommen. Mit der Einsendung wird  
die Genehmigung zur Veröffentlichung erteilt.

**Druck:** K2-Druck, Lage

**Layout:** Christel Linkerhägner

[www.berlebeck-evangelisch.de](http://www.berlebeck-evangelisch.de)

[www.kirche-heiligenkirchen.de](http://www.kirche-heiligenkirchen.de)

[www.lippische-landeskirche.de](http://www.lippische-landeskirche.de)

[www.facebook.com/LippischeLandeskirche](https://www.facebook.com/LippischeLandeskirche)

[twitter.com/evinlippe?lang=de](https://twitter.com/evinlippe?lang=de)

**Redaktionsschluss:** für die Ausgabe

April - Mai 2024

4. März 2024

## Bankverbindung

**Kirchengemeinde Berlebeck:**

KD-Bank: IBAN DE68 3506 0190 2001 6280 22

**Kirchengemeinde Heiligenkirchen:**

KD-Bank: IBAN DE37 3506 0190 2003 2280 13



**Das Fest der Liebe** liegt hinter uns. Ein Fest voller Glanz und Innigkeit für die einen; dieses Mal absolut kein Grund zum Feiern für die anderen; und wieder mal eine Reihe von Tagen alleine zu Haus, ohne Unterschied, für unbemerkt viele.

**Alles, was ihr tut...** da ist er wieder, unser Alltag. Das gesellschaftliche Leben mit seinen beunruhigenden Entwicklungen. Das private Leben mit seinen Freuden und Sorgen. Und das Gemeindeleben mit seiner wunderbaren Vielfalt, den berührenden Begegnungen, den traurigen Ereignissen, den hoffnungsvollen Worten und den ermutigenden Festen.

**...geschehe in Liebe...** wie der Odem des Lebens uns Menschen durchdringt und lebendig macht, (1. Mose 2, 7) so wird alles Leben lebendig und lebensfähig durch Liebe. Alles, was ihr tut, sei durchdrungen von der Liebe, die Gott uns in Jesus Christus gezeigt hat.

**Dieser hat dem gesellschaftlichen Leben** überraschende Impulse gesetzt: Selig sind die geistlich Armen und die, die Leid zu tragen haben, dazu die Sanftmütigen und

*Berichtigung*

*Dass Gott in jedem von uns lebt,  
dass jeder Fleck uns Heimat sei,  
jeder Mensch uns verwandt und Bruder ist,  
dass das Wissen um diese göttliche Einheit  
alle Trennung in Rassen, Völker, in reich und arm,  
in Bekenntnisse und Parteien als Spuk und Täuschung  
entlarvt,  
das ist der Punkt, auf den wir zurückkehren,  
wenn furchtbare Not oder zarte Rührung  
unser Ohr geöffnet und unser Herz  
wieder liebesfähig gemacht hat.*

*Hermann Hesse*

Barmherzigen und die, die nicht aufhören, für Frieden und Gerechtigkeit einzutreten.  
Matthäus 5, 1-10

**Dieser hat dem in Frage stehenden Leben** Beistand gegeben: Was ihr einem getan habt unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.  
Matthäus 25, 40

**Dieser hat dem Gemeindeleben** die geschwisterliche Verbindung untereinander und die unverlierbare Zugehörigkeit zu ihm in die Wiege gelegt. Seine Krippe und sein leeres Grab sind die Wiege unseres Zusammenlebens in der Gemeinde. Uns verbindet die gleiche Liebe.

Die Liebe Jesu Christi. Gestern. Heute. Und in Ewigkeit. Diese Liebe hört nicht auf.  
1. Korinther 13, 8

Sie einfach geschehen lassen unter uns, dann gehen aus ihr Glaube, Hoffnung und Liebe hervor. Wie Samen, der aufgeht. Wie Leben, das aufgeht. Hier und dort.

*Martina Wehrmann*



## Zurück auf Start

Zurück auf Start – Wenn alle Zeichen auf Krise stehen, kann es gut sein, zu den Anfängen zurückzukehren.



Zurück auf Start – einfach mal (wieder) Bibellesen und über das Gelesene reden

Zurück auf Start – Wie hat Gott sich die Welt gedacht? Wie konnte sie so kompliziert werden? Auf diese

Fragen haben schon Menschen vor 2500 Jahren Antworten versucht und sie in Geschichten gefasst.

Helfen uns ihre Antworten, in unserer Gegenwart zu leben?

Zurück auf Start – eine Einladung zum Jahresanfang ins Pfarrhaus, genauer in die Sitzgruppe des „Amtszimmers“

Zurück auf Start – drei Abende im Februar zu den ersten Seiten der Bibel

Zurück auf Start – Anfänger\*innen sind besonders willkommen und Fortgeschrittene auch; eine Anmeldung bis zum 31. Januar ist hilfreich:

Fon 0 52 31 46 0 41

Donnerstag, 1. und 15. und 29. Februar 2024,  
20.00 – 21.30 Uhr, Kirchweg 16, mittlere Tür

*Wiltrud Holzmüller*

## Empfang für Neuzugezogene

Sie sind neu zugezogen? Dann sind Sie am Sonntag, dem 18. Februar 2024, herzlich eingeladen. Der Kirchenvorstand möchte gerne die willkommen heißen, die innerhalb des letzten Jahres zugezogen sind und nun zur Gemeinde gehören. Geplant ist, dass Sie eine schriftliche Einladung erhalten – sowohl zum Gottesdienst als auch zum anschließenden Empfang. Aber manchmal klappt das nicht, zum Beispiel weil das Programm Adressen falsch zuordnet. Bitte kommen Sie dann von sich aus auf die Gemeinde zu! Sie können sich gerne im Gemeindebüro, Fon 0 52 31 47 2 47, melden oder einfach um 10 Uhr in die Kirche kommen.

*Wiltrud Holzmüller*



STIFTUNG  
EBEN-EZER

## Kleider-Sammlung

Montag, 26. Februar bis Freitag, 1. März  
8.00 bis 16.00 Uhr

Abgabestelle: Heiligenkirchen, Kirchweg 16,  
Gemeindezentrum

Gesammelt wird noch tragbare bzw. verwendbare Herrenkleidung, Damenkleidung, Kinderkleidung, Plüschtiere, Tisch- und Bettwäsche sowie Schuhe.

Handlich in gut verschlossene Säcke verpackt. Säcke liegen im Gemeindezentrum bereit.



## Wahl zum Kirchenvorstand

Da war so eine zögerliche eigene Idee der Mitwirkung und dann sprachen mich mehrere Menschen aus der Gemeinde an, ob ich mir eine Mitarbeit im Kirchenvorstand vorstellen könnte...

So bin ich, Astrid Schlepper, also nun die Neue in einem bewährten Team von Kirchenältesten und freue mich auf eine sicherlich vielfältige und spannende Aufgabe.

In Heiligenkirchen selber bin ich nicht neu, dort wohne ich nun schon fast 30 Jahre. Die Arbeit und Gemeinschaft in der



Foto: Tom Flügge

Kirchengemeinde erfahre ich als sehr positiv undmunter.

Ganz persönlich erlebe ich: Gott ist mein Freund, er ist an meiner Seite. Nicht nur Sonntags im Gottesdienst, sondern auch im oft herausfordernden Alltag.

Wir brauchen Gemeinschaft und GEMEINde kommt in BeWEGung, wenn wir uns gegenseitig mitteilen und uns unterstützen, davon bin ich fest überzeugt.

Freundliche Grüße

*Astrid Schlepper*



Der derzeitige Kirchenvorstand; auf dem Foto fehlt Philipp Priss

Der neue Kirchenvorstand in Heiligenkirchen - Alle acht Plätze besetzt! Keine Wahl erforderlich!

Die Synode hat die Zahl der Kirchenältesten (KÄ) für Gemeinden unter 2000 Gemeindeglieder auf mind. acht Personen heruntersetzt. Diese Anzahl hat der Kirchenvorstand in seiner Dezembersitzung auch für unsere Gemeinde bestätigt.

Also wurden acht Gemeindeglieder/Kirchenälteste gesucht, die mit der Pastorin zusammen verantwortlich in der Gemeindeleitung tätig sein wollen. Es herrschte leider kein riesiger Andrang nach dieser verantwortungsvollen und spannenden, aber auch erfüllenden ehrenamtlichen Tätigkeit, die in einem guten Team echt Freude macht. Glücklicherweise haben sich sieben der amtierenden KÄ bereit erklärt, noch einmal für vier Jahre zu kandidieren. Das hat uns und unsere Pastorin sehr gefreut. Noch mehr gefreut hat uns, dass nun Frau Astrid Schlepper unser Team verstärkt und wir alle festgelegten Plätze im Kirchenvorstand besetzen konnten.

In den Gottesdiensten am Heiligabend wurde der endgültige Wahlvorschlag mit folgenden Personen

bekanntgegeben:

Anja Gutowski, Ingo Dankwerth, Jan Alexander Hanebaum, Alexander Miesner, Martina Pilzer, Astrid Schlepper, Maren Wierutsch und Christiane Winter.

Einsprüche von Seiten der Gemeinde sind gegen diesen einheitlichen Wahlvorschlag nicht erhoben worden. Da genau so viele Namen wie Plätze enthalten sind, findet keine Wahlhandlung mehr statt. Die Vorgeschlagenen gelten daher gemäß § 10 des Kirchengesetzes über die Wahlen zu den Kirchenvorständen - Wahlordnung - als gewählt. Herzliche Glück- und Segenswünsche!

Im Gottesdienst am 24.03.2024 werden die KÄ in ihr Amt eingeführt und auf ihren Dienst verpflichtet. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder, diesen Gottesdienst mit uns zu feiern. Die KÄ Bianca Burandt, Christian Fasselt und Philip Priss scheidern aus dem bisherigen Kirchenvorstand aus und werden im Gottesdienst verabschiedet. Ihnen gilt unser herzlicher Dank für Ihren Dienst. Im nächsten Gemeindebrief werden sie ausführlich gewürdigt.

*Martina Pilzer*



## Statistik aus unserer Gemeinde

Ende 2023 zählt unsere Gemeinde 1302 Gemeindeglieder  
Wir haben eine Pfarrstelle mit einem Dienstumfang von 75%.  
Im Jahr 2023 wurden (Vorjahreszahlen in Klammern)

19	(19)	Kinder getauft,
8	(8)	Jugendliche konfirmiert und
2	(3)	Paare kirchlich getraut.
26	(28)	Gemeindeglieder sind verstorben.
21	(26)	Personen traten aus der Kirche aus.
1	(1)	Person ist wieder eingetreten.



## Flohmarkt „Rund ums Kind“

im Familienzentrum Ev. Kita Heiligenkirchen am  
**16. März 2024 von 14.00 bis 16.30 Uhr**

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Flohmarkt  
in unserem Familienzentrum statt und wir hoffen  
wieder auf reges Interesse. Ob Verkäufer, Einkäufer  
oder „Kuchenesser“, alle sind herzlich willkommen.

Der Elternbeirat verkauft in Ihrem Auftrag getragene,  
gut erhaltene Kinderkleidung, Spielzeug etc. Wer  
dieses Flohmarktprinzip noch nicht kennt und

Interesse hat, meldet sich am  
besten im Familienzentrum:

Telefon 05231/47548 oder  
direkt beim Elternbeirat:

Mail [flohmarkt@kita-heiligenkirchen.de](mailto:flohmarkt@kita-heiligenkirchen.de)

Wir hoffen, Sie neugierig gemacht zu haben und  
freuen uns über viele Anmeldungen zum Flohmarkt  
und natürlich auf noch mehr Besucher.

*Der Elternbeirat des Familienzentrums Ev. Kita  
Heiligenkirchen*



## 11. Kinderbibelcamp

Was ist ein KiBiCamp? Erst einmal ein  
Übernachtungswochenende für Kinder von  
6 bis 11 Jahren im Gemeindezentrum. Dann eine  
Sache, die in den letzten Jahren vielen Kindern  
und Mitarbeitenden riesig Spaß gemacht hat.  
Das Programm reicht von Bibeltheater über  
Kreativangebote und Aktionen wie Kistenklettern  
bis hin zu ruhigeren Phasen, etwa während einer  
Friedenswanderung.

Zurzeit prüft das KiBiCamp-Team, ob genug  
Mitarbeitende da sind, um auch im Jahr 2024  
ein KiBiCamp durchzuführen. Bitte notiert euch  
auf jeden Fall schon einmal den Termin: 27. und  
28. April 2024. Falls das 11. KiBiCamp zustande  
kommt, verteilt das Team die Einladungen in der  
Woche vor den Osterferien. Am 19. und 22. März



könnt ihr auch gerne im Gemeindebüro anru-  
fen, wenn ihr eine Einladung haben möchtet:  
Fon 0 52 31 47 2 47.

Falls jemand daran interessiert ist, das  
Team zu verstärken, bitte so rasch wie mög-  
lich bei Pastorin Holzmüller melden:  
Fon 0 52 31 46 0 41.

*Für das Team: Wiltrud Holzmüller*



## Der Urnengarten - eine neue Bestattungsform

Ende Oktober fand eine Öffentliche Kirchenvorstandssitzung zum Schwerpunktthema FRIEDHOF statt. Ziel war herauszufinden, welche Bestattungsformen in der Gemeinde Anklang finden und welche Gebührenhöhe akzeptiert wird. Zunächst wurde nach den bevorzugten Bestattungsformen gefragt. Überraschenderweise stand der Wunsch nach einer Erdbestattung nahezu im Einklang mit dem Wunsch nach einer Urnenbeisetzung. Dies überrascht vor dem Hintergrund, dass 2023 75% der Beisetzungen Urnenbeisetzungen waren.



und Pflege erfolgt durch die Friedhofsverwaltung. Dieses Angebot dürfte für Ehepartner interessant sein, die den Wunsch nach einem gemeinsamen pflegefreien Ruheort hegen. In unserem bestehenden Angebot im Rasenurnenfeld kann nur eine Urne beigesetzt werden.

Die abschließend abermals durchgeführte Befragung nach der bevorzugten Bestattungsform bestätigt die Vermutung: der Urnengarten konnte zu Lasten des Urnenrasenfeldes Anhänger gewinnen. Vor diesem Hintergrund werden wir weiter an unserer Idee Urnengarten arbeiten.

Die Umsetzungschancen werden jedoch dadurch geschmälert, dass knapp 90% der Befragten maximal lediglich 3.800€ für eine Grabstätte für zwei Personen im Urnengarten ausgeben würden.

Eine neue ebenfalls vorgestellte Bestattungsform ist die Reerdigung. Dazu mehr im nächsten Heft.

*Christiane Winter*



Während bei den Erdbestattungsbefürworter\*innen keine Präferenz hinsichtlich Individualpflege/Pflegefreiheit erkennbar war, präferierten die Urnenbefürworter\*innen eindeutig das pflegefreie Rasengrab. Dieses Ergebnis lässt vermuten, dass der in

Planung befindliche, pflegefreie Urnengarten mit Bestattungsmöglichkeiten für bis zu zwei Urnen große Zustimmung findet.

Auf einer Fläche von rd. 50 qm sollen beidseits eines mit Rollator befahrbaren Weges zunächst 6 Grabfelder angelegt werden. Jedes Grabfeld erhält eine zentrale quadratische Steinsäule, die auf jeder Seite die Namen der hier Bestatteten trägt. In den vier Quadranten eines Grabfeldes können bis zu 8 Urnen beigesetzt werden. Die Bepflanzung





## Eine ganz besondere Nacht



Äußerst lebendig ging es zu im Familiengottesdienst am Heiligen Abend. Von einer ganz besonderen Nacht erzählten uns Mats und Lennard, Bella, Aaliya und Johanna, Maja

und Lena, Hanna, Frieda und Mia-Marlene, Paulina, Max und Lisa, Annelie und Theo, Finja, Gerrit und Alex. Es ist die Nacht, in der einem die Sterne zuwinken und man sogar die Schafe miteinander reden hört. Es ist die Nacht, in der die Engel singen und selbst die Hirten ihre Trostlosigkeit überwinden. Euch ist heute der Heiland geboren.

Dieses Engelwort ist schon viele Jahrhunderte in der Welt. Es bleibt, wenn die Weihnacht mit ihrem Glanz

vergeht. Bleibt und tröstet und hört nicht auf, den Menschen beizustehen.

Ich bin da, sagt Gott uns durch dieses Kind, in dem unsere Geschichte mit ihm beginnt.

Diese Geschichte und die der Heiligen Nacht, bleibt lebendig, weil wir nicht aufhören, sie immer weiter zu erzählen.

*Martina Wehrmann*



## Ein ganz besonderer Tag

Schade, dass ich vor 50, 60 und 70 Jahren nicht dabei gewesen bin. Dieser lebhaften Schar an Konfirmandinnen und Konfirmanden hätte ich damals schon gerne das segnende Geleit in ihr zukünftiges Leben gegeben. Nun kamen sie zu einem Festgottesdienst wieder zusammen, die **Goldkonfirmanden**: Jürgen Fricke, Ralf Haeger, Manuela Allen, Ralf Stührenberg, Andrea Wächter, Heiko Diekmann, Rosita Schröder, Susann Stecker, Anette Ehlebracht und Andreas Lenz; die **Diamantkonfirmanden**: Christa Buhrow, Irmgard Möller, Heinz Boscheit, Karin Steenackers, Annegret

Blanke, Willi Stührenberg, Ursula Plöger und Gerhard Rosemeier; sowie die **Gnadenkonfirmandin** Lidia Holling.

Fröhlich-bewegt und feierlich gestimmt nahmen sie Segen, Zuspruch und Abendmahl erneut entgegen. Für den feierlichen Rahmen sorgten auf musikalischer Seite Huynson Park und Kim Hyejin. Zusammen mit den Jubilaren aus Heiligenkirchen klang dieser besondere Tag im Hotel Kanne bei Marlies Brüntrup aus.

*Martina Wehrmann*





## Nachruf: Kirchengemeinde trauert um Harald Matz



Die Kirchengemeinde Berlebeck trauert mit der Dorfgemeinschaft um Ortsbürgermeister Harald Matz.

Er verstarb, für uns alle unerwartet, am 27. Dezember. Harald Matz hat 30 Jahre lang als Ortsbürgermeister in Berlebeck vieles bewegt und geprägt.

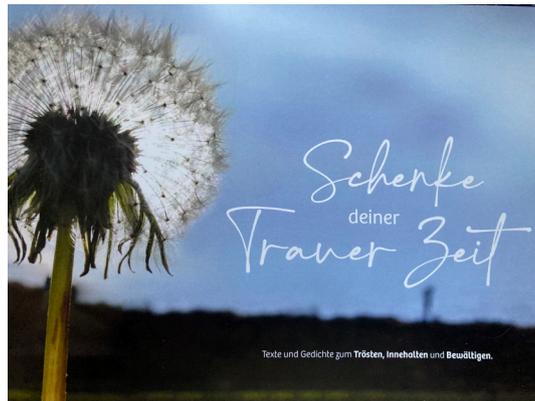
Auch für die Kirchengemeinde hat er sich immer mit großem Engagement eingesetzt. Bis zuletzt war Harald Matz Mitglied im Finanzausschuss der Kirchengemeinde und für Ideen, Sorgen und Anregungen immer ansprechbar. Wir sind traurig und bestürzt, nun von seinem Tod zu hören.

Harald Matz wird uns und Berlebeck fehlen, wir werden ihm ein ehrendes Andenken erhalten und wissen ihn in Gottes Händen.

*Yanic Redeker*

## Ein Begleiter in schwerer Zeit...

Als solcher ist das von einem Arbeitskreis, erarbeitete Trauerbegleitheft gedacht, welches künftig an die Hinterbliebenen von Verstorbenen in der Gemeinde verteilt wird. Ein kleines Buch mit Texten und Gedichten rund um das Thema „Abschied nehmen“ soll die Trauernden durch die schwere Phase begleiten. So soll es helfen, sich der Trauer



zu öffnen, sie zuzulassen und sie mitzunehmen auf den Weg. Auf den Weg nach vorn, mit Blick auf die Hoffnung die da wartet, mit Blick auf schöne Erinnerungen. Die Trauer ist nicht das Ende, nur ein Abschnitt. Das Heftchen soll genau das zeigen. Und es soll stärken.

*Yanic Redeker*

## Abschied und Neubeginn

Neues aus dem Kirchenvorstand

Es ist nicht mehr zu übersehen: Die Landschaft der Lippischen Kirchengemeinden verändert sich vor unseren Augen. Eine erhebliche Anzahl der Kirchengemeinden in Lippe blickte im letzten Jahr sorgenvoll auf die bevorstehenden Kirchenvorstandswahlen, denn so leicht wie früher ist es nicht mehr, Kirchenälteste für diese anspruchsvolle, verantwortungsvolle, aber auch schöne und erfüllende Arbeit zu finden.

Die Synode der Lippischen Landeskirche hat nach

intensiven Beratungen, auch in den Klassentagen, auf diese Sorge mit einer Veränderung der Wahlordnung reagiert: Das Zweite Kirchengesetz zur Veränderung der Wahlordnung der Kirchenvorstandswahlen wurde am 28.10.2023 verabschiedet. Es ermöglicht den Kirchenvorständen, im Verhältnis zu ihrer Gemeindegliederzahl mit weniger Kirchenältesten als zuvor in die kommenden vier Jahre zu gehen. Die Mindestanzahl an Kirchenältesten einer Kirchengemeinde mit einer Mitgliederzahl zwischen 1000 und 2000 Menschen beträgt acht Kirchenälteste. Diese Zahl der Sitze im



Kirchenvorstand hat die ev.-ref. Kirchengemeinde Berlebeck der Lippischen Landeskirche für die kommenden vier Jahre gemeldet.

### Abschied

Schweren Herzens verabschieden wir uns von diesen langjährigen Kirchenältesten, die ihren Dienst mit großem Einsatz, tiefer Dienstbereitschaft und spürbarem Herzblut geleistet haben:

Karin Niederkrome,  
Karen Bracht,  
Eike Dönecke,  
Sabine Rosemeier,  
Ute Stührenberg,  
Maren Strunkmann,  
Amelie Thielemann,  
Vera Vogt,  
Florian Voss

Im **Gottesdienst am Sonntag, den 17.03.2024** werden wir die ausscheidenden Mitglieder des bisherigen Kirchenvorstandes feierlich verabschieden und die Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes einführen. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Anlass.

### Die Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes sind

Martin Hausmann,  
Katharina Klaas,  
Yanic Redeker,  
Gerrit Sander,  
Paul-Gerhard Wächter

### Es ist unser aller Dankbarkeit, die beides verbindet, das Alte und das Neue:

Dankbar blicken wir zurück auf die Vielfalt und Intensität der Weggemeinschaft des bisherigen Kirchenvorstandes. Ebenso dankbar sind wir für jeden, der sich mit uns gemeinsam auf den weiteren Weg macht, um künftige Herausforderungen zu gestalten.

Eine Kirchengemeinde wie die unsere, die sich intensiv der Jugendarbeit verschrieben hat, kann sich nur freuen, wenn aus dieser Arbeit dann Mitarbeitende im Kirchenvorstand hervorgehen:

### Neu im Kirchenvorstand: Katharina Klaas



Katharina Klaas ist seit 32 Jahren Mitglied unserer Gemeinde. Sie hat sich lange Jahre aktiv eingebracht als Mitarbeiterin des Kindergottesdiensts, in der Kinderbibelwoche und im Jugendcafe. Im Kirchenchor hat sie mitgesungen und vor Jahren bereits Erfahrungen im Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde gesammelt. Diese Arbeit ist ihr also nicht fremd.

Heute ist sie 58 Jahre, verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und ein Enkelkind.

Von Beruf ist sie Krankenschwester, Aromatherapeutin und Gesprächsbegleiterin.

Eine große Leidenschaft von ihr ist der Lektorendienst. An Heilig Abend konnten wir sie bereits mit ihrer klaren Stimme die Weihnachtsgeschichte lesen hören. Ein herzliches Willkommen im Kirchenvorstand der ev.-ref. Kirchengemeinde Berlebeck.

### Neu im Kirchenvorstand: Gerrit Sander





Gerrit Sander ist 18 Jahre, und damit mit Abstand der jüngste Kirchenälteste in unserer Mitte.

Er studiert in Bielefeld.

Trotz seiner jungen Jahre ist er es gewohnt, freiwillig Verantwortung zu übernehmen. Er ist aus Überzeugung aus der Kommunalpolitik in Detmold nicht wegzudenken.

Auch Ehrenämter sind für ihn Möglichkeiten zum Mitgestalten.

Zusammenarbeit, Gemeinschaft und Mitgestaltung, das ist es, was ihn auch schon lange an der Mitarbeit

in unserer Kirchengemeinde fasziniert. Vorrangig auf dem Gebiet der Jugendarbeit setzt er sich ein. Im Kindergottesdienst und in der Kinderbibelwoche übernimmt er gerne verantwortungsvolle Aufgaben, wie z.B. die Moderation. Mit seinem technischen Verständnis unterstützt er Aufführungen und Veranstaltungen.

Ein herzliches Willkommen auch Dir im Kirchenvorstand der ev.-ref. Kirchengemeinde Berlebeck.

*Martina Wehrmann*

# IM MÄRZ

Die Saat ist schon im Boden,  
wartet auf Wasser, das sie nährt,  
und ein Licht, das sie lockt.  
Erste Blätter wagen sich vor.

Malen dir ein Bild vor Augen,  
das auch auf dich zutreffen könnte.  
Was lässt dich wachsen,  
was lockt dein Wesen ans Licht?

Ich wünsche dir  
das, was nötig ist,  
damit sich entfalten kann,  
was schon wartet in dir.

TINA WILLMS



## Gottesdienste im Februar/März

Berlebeck 

Heiligenkirchen 

### Sonntag, 4. Februar

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Kirchkaffee  
Pn Holzmüller  
Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag

### Sonntag, 11. Februar

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**  
Pn Wehrmann  
Kollekte: Haus der Kirche Herberhausen

### Sonntag, 18. Februar - 1. Sonntag der Passionszeit

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**  
mit Empfang der Neuzugezogenen, Abendmahl, Posaunenchor und Kirchkaffee  
Pn Holzmüller  
Kollekte: Kirchliche Arbeit mit Geflüchteten

### Sonntag, 25. Februar

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**  
mit Abendmahl  
Pn Wehrmann  
Kollekte: „Kind gesund“ Bethel

### Sonntag, 3. März

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Kita  
Pn Wehrmann  
Kollekte: EKD-Kollekte, Ökumene und  
Auslandsarbeit

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Kita  
Pn iR Bruns  
Kollekte: EKD-Kollekte, Ökumene und  
Auslandsarbeit

In Ihrem Gemeindebüro können Sie Kollektenbons erhalten.  
Sie gelten in der eigenen Gemeinde, aber auch in den Nachbarschaftsgottesdiensten  
in der anderen Gemeinde.

Für den Kauf bekommen Sie eine steuerlich absetzbare Spendenquittung.



## Gottesdienste im März

Berlebeck 

Heiligenkirchen 

### Sonntag, 10. März

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**  
mit Vorstellung der Konfirmanden, Posaunenchor und Kirchkaffee  
Vikar Braun, Pn Holzmüller, Alex Bergen, Pn Wehrmann  
Kollekte: Zweckbestimmung durch die Konfirmanden

### Sonntag, 17. März

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**  
mit Taufe und Einführung und Verabschiedung der Kirchenältesten  
Pn Wehrmann, Kollekte: Stationäres Hospiz der „diakonis“ Stiftung Diakonissenhaus

### Sonntag, 24. März - Palmsonntag

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**  
mit Verabschiedung und Einführung der Kirchenältesten und Chor Alive  
Pn Holzmüller und Vikar Braun, Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

### Donnerstag, 28. März - Gründonnerstag

**19.00 Uhr** Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** mit Abendmahl  
Pn Wehrmann, Kollekte: SOS Kinderdorf

### Freitag, 29. März - Karfreitag

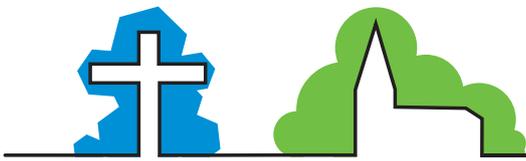
10.00 Uhr Gottesdienst mit Chorgemeinschaft  
Berlebeck/Heiligenkirchen  
Pn Wehrmann, Kollekte: Ökum. Arbeit mit  
Jugendlichen und jungen Erwachsenen

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Pn Holzmüller, Kollekte: Ökum. Arbeit mit  
Jugendlichen und jungen Erwachsenen

### Sonntag, 31. März Ostersonntag - Umstellung auf Sommerzeit

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Pn Wehrmann  
Kollekte: Klassenpartnerschaft Nordghana

**8.30 Uhr Frühstück** im Gemeindezentrum  
**10.00 Uhr Festgottesdienst**  
Vikar Braun und Pn Holzmüller  
Kollekte: Klassenpartnerschaft Nordghana



## Weihnachtsfeier im Jugendcafé



Bei der Weihnachtsfeier 2023 stand „Schrottwichteln“ auf dem Programm. Alle Teilnehmenden haben ein verpacktes Geschenk mit der Vorgabe mitgebracht, dass die Person es nicht mehr braucht, es aber trotzdem voll funktionsfähig sein sollte.

Die Geschenke wurden am Anfang zugelost. Ziel des Abends war es dann, sein Geschenk, so man es denn haben wollte, zu verteidigen oder das Geschenk eines anderen zu erspielen. Dafür gab es Wettbewerbe, bei denen um die Geschenke gespielt werden konnte. Es gab Stationen wie Darts, Kicker oder Bottleflip, bei denen Geschicklichkeit im Vordergrund stand. Bei singstar konnten die Sänger punkten, wohingegen es bei der Flachwitz-Challenge darauf ankam, bei Witzen möglichst nicht zu lachen. Fingerspitzengefühl war zum Beispiel beim Kartenhausbauen gefragt. An diesen und weiteren Stationen konnten die Geschenke erbeutet oder verteidigt werden.

Zwischendurch gab es eine Pizzapause, in der wir uns

für Runde zwei gestärkt haben. In der wurde noch einmal versucht die Wunschgeschenke zu bekommen. Am Ende haben wir noch einen kleinen Adventsgottesdienst gefeiert. Begleitet von Gitarre und Cajon haben wir ein paar Weihnachtslieder gesungen und uns in einer Andacht über den Frieden Gedanken gemacht. Die Jugendlichen waren sich schnell einig, dass Weltfrieden ein eher unerreichbares Ziel

ist. Trotzdem haben wir die Möglichkeit in Frieden zu leben, meist sogar losgelöst von unseren Umständen: Wir können Frieden mit Gott, unseren Mitmenschen und uns selber haben. Dafür ist Jesus an Weihnachten gekommen, um uns diesen Frieden zu schenken.

Zum Abschluss konnten alle ihr Geschenk auspacken und spätestens dort sehen, ob der Einsatz sich gelohnt hat und man auf das richtige Geschenk gesetzt hat.

Alex Bergen



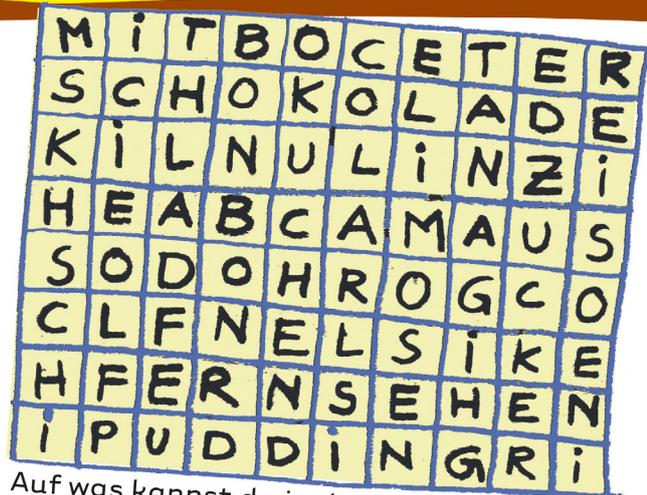


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Wasser ist die Rettung

Hagar konnte nicht bei Abraham bleiben. Sie zieht mit ihrem Sohn Ismael durch die Wüste. Die beiden sind erschöpft, die Sonne brennt heiß. Doch jetzt ist der Trinkbeutel leer! Ismael kann nicht mehr. Die Mutter verzweifelt. „Ich will nicht zusehen, wie mein Kind stirbt“, denkt sie und geht fort. Da spricht ein Engel Gottes zu ihr: „Geh zu deinem Kind. Gib ihm zu trinken.“ Jetzt sieht Hagar vor sich eine Quelle! Sie gibt Ismael von dem Wasser zu trinken. Das Kind wacht auf und freut sich. Sie gehen mit gefülltem Trinkbeutel weiter. Sie werden noch an vielen Quellen trinken und ein neues Zuhause finden. **1. Mose 21**



Auf was kannst du in der Fastenzeit verzichten? Finde neun Sachen, die sich hier waagrecht oder senkrecht verstecken.

## Hol dir den Frühling auf dein Fensterbrett!

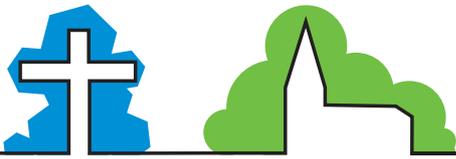
Fülle eine Schüssel mit Kieselsteinen und setze Narzissenzwiebeln (aus dem Gartenmarkt) darauf. Gieße Wasser in die Schüssel bis zum Wurzelansatz der Zwiebeln. Nach zwei Wochen an einem kühlen und dunklen Ort bilden sich Wurzeln, dann stell die Schüssel ans Fensterbrett. Nach weiteren zwei Wochen erlebst du deine Osterüberraschung!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
 Lösungen: Schokolade, Fernsehen, Fernsehen, Kuchen, Zucker, Eis, Bonbon, Limmo, Pudding, Cola





## Der aktuelle Stand des Schutzkonzeptes in Berlebeck

Der Schutz von Gruppen, die sich nur schwer oder gar nicht wehren können, nimmt erfreulicherweise in der Gesellschaft und auch in der Kirche einen immer höheren Stellenwert ein. Dementsprechend schreibt auch die Kirchengemeinde Berlebeck momentan ihr Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt.

Der Auftakt wurde bei einer Schulung der Lippischen Landeskirche gemacht. Seitdem sind wir in einem Team aus mehreren Bereichen dabei, das Schutzkonzept zu schreiben. Dazu gehört, die Risiken auszumachen und angemessen darauf zu reagieren. Um dieses Risikopotential zu erkennen, haben wir uns als Team immer wieder mit ehrenamtlich Mitarbeitenden aus verschiedenen Bereichen getroffen und ihre Einschätzung eingeholt. Ein Schwerpunkt liegt selbstverständlich auf der Kinder- und Jugendarbeit. Aber auch Bereiche wie die

Seniorenarbeit wurden ausführlich beleuchtet. Beim Schreiben des Konzeptes befinden wir uns auf der Zielgeraden. Ins Stocken ist die Arbeit geraten, weil ein Großteil des Teams aus verschiedenen Gründen ihre Ämter in der Kirchengemeinde ruhen lässt und somit auch am Schutzkonzept nicht mehr weiterarbeitet. Mit dem neuen Kirchenvorstand soll das Projekt dann final abgeschlossen werden.

Mit der Fertigstellung des Konzeptes wollen wir die Literatur, mit der gearbeitet wurde, in der Kirchengemeinde ausstellen, damit jede und jeder darauf Zugriff hat. Auf einem Informationsblatt werden auch die wichtigsten Informationen mit Ansprechpartnern in der Gemeinde, Telefonnummern und das richtige Vorgehen bei Verdachtsfällen oder beobachteten Fällen aufgeführt.

*Alex Bergen*

## Sternsingeraktion



Am Sonntag, 07.01.2024, waren die Sternsinger in Heiligenkirchen, Berlebeck und im Schling wieder im Einsatz, um in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen in die Berlebecker und Heiligenkirchener Haushalte zu bringen und Spendengelder für benachteiligte Kinder in aller Welt zu sammeln. Dabei

kam eine stolze Summe zusammen: Insgesamt 2.526,77 Euro konnten bei der diesjährigen Aktion gesammelt werden.

Ein ganz herzlicher Dank geht an alle Sternsinger, Begleiter, Helfer und Spender!

*Nadine Weber*



## Schutz vor sexualisierter Gewalt

Lange wurde das Thema tabuisiert. Betroffene sahen sich alleingelassen oder fühlten sich nicht ernst genommen. Inzwischen versucht die Evangelische Kirche in Deutschland mit ihrer Initiative Hinschauen – Helfen – Handeln sexualisierter Gewalt aktiv vorzubeugen. 2013 wurde in NRW eine Fachstelle für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung (FUVSS) eingerichtet. Diese berät Betroffene, Mitarbeitende und Leitende und ist bei der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe angesiedelt. Näheres unter [www.diakonie-rwl.de](http://www.diakonie-rwl.de)



Im Rahmen von Hinschauen – Helfen – Handeln hat der Kirchenvorstand der Ev.-ref. Kirchengemeinde Heiligenkirchen eine Pilotgruppe benannt. Ihr gehören aktuell an: Isabell Biegert, Pastorin Wiltrud Holzmüller, Alexander Miesner und Ramona Schulz. Alle Mitglieder besuchten zunächst selbst Schulungen. Anschließend stellten sie sich der Aufgabe, ein Schutzkonzept für die Gemeinde zu verfassen. Ziel ist es, das Konzept bis März im Kirchenvorstand zu beschließen. Es soll dann das bereits vorhandene Schutzkonzept für die Kinder- und Jugendarbeit ablösen und auch weitere

Arbeitsbereiche in den Blick nehmen. Die Pilotgruppe dankt ausdrücklich den Gruppenleitungen der Gemeinde. Sie haben sich aktiv daran beteiligt, Risiken auszumachen und einen Verhaltenskodex aufzustellen. Geplant ist, dass alle Gruppen sich im Laufe des nächsten Jahres mit dem Schutzkonzept auseinandersetzen. Außerdem machen sie sich mit den wichtigsten Ansprechpersonen vertraut. Beschäftigte und leitende Ehrenamtliche in der Gemeinde sind verpflichtet, an sensibilisierenden Schulungen teilzunehmen.

*Wiltrud Holzmüller*

**Weltgebetstag** 1. März 2024

**Palästina ...durch das Band des Friedens**

Nie war es dinglicher, für den Frieden zu beten. Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet in diesem Jahr am 1. März um 19.00 Uhr in der

Erlöserkirche am Marktplatz in Detmold statt. Nach dem Gottesdienst ist bei einem Imbiss Gelegenheit zum Gespräch.



## Termine im Februar und März

### Für Kinder

#### **Kindergottesdienst:**

Samstag, 10.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus  
03.02. und 02.03.

#### **Für Jugendliche**

**Katechumenenunterricht:** 06.02., 20.02., 05.03. und 19.03.

**Konfiunterricht** Samstag 10.02. und 09.03. beide in Heiligenkirchen

Konfi-Fahrt vom 01.-03.03. nach Hardehausen

Vorstellungsgottesdienst am 10.03. in Heiligenkirchen

**Jugendkreis (18-25 Jahre):** donnerstags 19.00–21.00 Uhr

**Jugendcafé (12-17 Jahre):** freitags 19.00–21.45 Uhr

Infos: Alex Bergen 0157 71323348 oder alex.bergen@web.de



### Für Frauen und Männer

#### **Hauskreis:**

Donnerstags

*Annegret Wächter 05231 4283*

#### **Männerfrühstück:**

Donnerstags 9.00-10.30 Uhr  
29.02. und 28.03.

*Paul-Gerhard Wächter 05231 4283*



### Für Senioren

#### **Frauenhilfe - Kaffee und mehr**

Mittwoch, 14.30–16.30 Uhr

07.02.: „Schön war die Zeit.....Schlager mit Wilhelm Michael

21.02.: Der Harzer Klosterweg mit Doris und Eric Frie

06.03.: Weltgebetstag mit Doris Frie

20.03.: Das Seufzen der Kreatur, Passion mit AM, Pn. Wehrmann



### Kirchenmusik

#### **Chorgemeinschaft**

#### **Berlebeck/Heiligenkirchen**

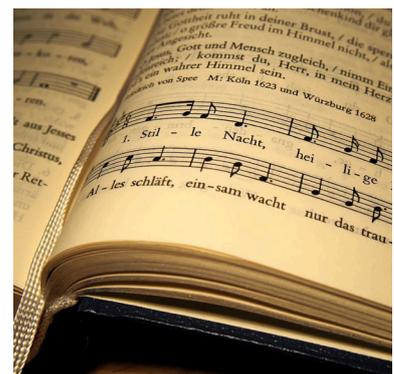
*Wilhelm Michael 05252 97970*

*Ansprechpartner: Karl-Bernhard Georges 05231 47223*

*Für Berlebeck: Renate Matz 05231 48206*

Montags in Berlebeck / Dienstags in Heiligenkirchen

19.00-20.30 Uhr in der Kirche



### Landeskirchliche Gemeinschaft

#### **Bibelstunde**

Freitags 20.00 Uhr, Schlehenweg

*Ulrich Fischer 05231 48234*



## Termine im Februar und März



### Für Kinder

---

#### **Kindergottesdienst**

Samstag, 03.02. und 02.03., 10.00-12.00 Uhr in Berlebeck

#### **Kindergruppe**

*Isabell Biegert 0151 70141355*

Freitags, 16.30–18.30 Uhr im Gemeindezentrum

### Für Jugendliche

---

#### **Katechumenenunterricht**

Dienstags 15.30–16.30 Uhr (nicht in den Ferien)

#### **Konfirmandenunterricht**

Samstags 8.30-12.00 Uhr

Samstag 10.02. und 09.03. beide in Heiligenkirchen

Konfi-Fahrt vom 01.-03.03. nach Hardehausen

Vorstellungsgottesdienst am 10.03. in Heiligenkirchen

### Für Frauen und Männer (im Gemeindezentrum)

---

#### **Frauentreff**

*Vera Bähning 05231 4463*

*Doris Brinkmann 05231 305058*

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr

14.02. und 13.03.

#### **Männerrunde**

*Peter Scheer 05231 46141*

*Wolfgang Weibezahl 05231 67625*

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr

07.02. und 06.03.

#### **Frühstück für Alleinstehende**

*Marion Merz 05231 48881*

*Gisela Kuhfuß 05231 48720*

Jeden 2. Dienstag im Monat um 09.00 Uhr

13.02. und 12.03.

### Kirchenmusik

---

#### **Chor „Alive“**

*Sebastian Schmidke 0157 82582232*

donnerstags 19.00–20.30 Uhr im Gemeindezentrum

#### **Chorgemeinschaft**

**Berlebeck/Heiligenkirchen** *Wilhelm Michael 05252 97970*

*Ansprechpartner Karl-Bernhard Georges 05231 47223*

*Für Berlebeck: Renate Matz 05231 48206*

Montag in Berlebeck / Dienstag in Heiligenkirchen

18.00 -19.30 Uhr im Gemeindezentrum

#### **Posaunenchor**

*Matthias Kuhfuß 05231 464008*

montags 19.45 Uhr im Gemeindehaus an der Talstr., Detmold



Wir sind in Berlebeck für Sie da:



## Kirche in Berlebeck

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold  
[www.berlebeck-evangelisch.de](http://www.berlebeck-evangelisch.de)



## Pastorin Martina Wehrmann

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold  
05231 47258  
0170 6592323  
[martina.wehrmann@berlebeck-evangelisch.de](mailto:martina.wehrmann@berlebeck-evangelisch.de)

## Vorsitzende Kirchenvorstand

Pastorin Martina Wehrmann



## Gemeindebüro

Ulrike Frers  
Kindergartenweg 9, 32760 Detmold  
Tel. 05231 48940  
Fax 05231 469569  
[info@berlebeck-evangelisch.de](mailto:info@berlebeck-evangelisch.de)  
Mo. Di. Do. 10–12 Uhr, Fr. 10–13 Uhr

## Organist | Chorleiter

Wilhelm Michael 01522 1613785  
[wm48@web.de](mailto:wm48@web.de)

## Jugendreferent

Alexander Bergen 0157 71323348  
[alex.bergen@web.de](mailto:alex.bergen@web.de)

## Kita Berlebeck

Kindergartenweg 5  
Simone Pansegrau  
05231 47040  
[kita-berlebeck@fuerstin-pauline-stiftung.de](mailto:kita-berlebeck@fuerstin-pauline-stiftung.de)

## Diakonie ambulanz e.V.

05231 22211

## Unser Kirchenvorstand

Martin Hausmann  
05234 2221

Yanic Redeker  
0152 37218313

Sabine Rosemeier  
05231 4236

Maren Strunkmann  
05231 9621353

Ute Stührenberg  
05231 18179

Amelie Thielemann  
0157 834973

Florian Voss  
0160 95559559

Paul-Gerhard Wächter  
stv. Vorsitzender  
0151 54062606

Martina Wehrmann  
Vorsitzende  
05231 47258  
0170 6592323



Wir sind in Heiligenkirchen für Sie da:



## Kirche in Heiligenkirchen

Kirchweg 16, 32760 Detmold  
www.kirche-heiligenkirchen.de



## Pastorin Wiltrud Holzmüller

Kirchweg 16, 32760 Detmold  
05231 46041  
wiltrud.holzmueller@gmx.de



## Vorsitzende Kirchenvorstand

Martina Pilzer  
05231 48379  
vorstand@kirche-heiligenkirchen.de



## Gemeindebüro

Susanne Klenke  
Kirchweg 16, 32760 Detmold  
Tel: 05231 47247  
Fax 05231 9489984  
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de  
Di. + Fr. 10–12 Uhr, Di. 14–16 Uhr

## Rechnungsführung

Susanne Kersting 05231 9489986  
refue@kirche-heiligenkirchen.de

## Familienzentrum

Steinweg 5  
Vera Sarembe-Ridder  
05231 47548  
kitaleitung.heiligenkirchen@eben-ezer.de

## Küster

Peter Scheer 0176 99659310

## Organistin

Hyunsun Park 0176 34642973

## Friedhofsverwaltung

Reiner Lükermann  
Hohler Weg 43  
32760 Detmold - Heiligenkirchen  
05231 961565 | 0171 1936725

## Diakonie ambulanz e.V.

05231 22211

## Unser Kirchenvorstand

Ingo Dankwerth  
05231 5009055

Christian Fasselt  
05231 303431

Anja Gutowski  
05231 910767

Jan Alexander Hanebaum  
0157 34507594

Wiltrud Holzmüller - stv. Vors.  
05231 46041

Alexander Miesner  
0177 9246498

Martina Pilzer-Vorsitzende  
05231 48379

Philip Priss  
0160 92327385

Maren Wierutsch  
0177 2727248

Christiane Winter  
0160 1512590

**Jahreslosung 2024**

**Alles, was  
ihr tut,  
geschehe  
in Liebe.**

**1. Korinther 16,14**